

Pop-Up Zeit.LAB

Die Fachstelle Erinnerungskultur des Kulturbüros der Hansestadt Lübeck eröffnet einen temporären Raum für Austausch, Begegnung und neue Perspektiven auf die Geschichte und das Erinnern in unserer Stadt. Unter dem Motto „Nicht vergessen. Mitgestalten.“ sind alle eingeladen, ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen und Sichtweisen zum Thema Erinnerungskultur einzubringen.

Auf Anfrage kann das Pop-Up Zeit.LAB für Besuchergruppen der Anne-Frank-Ausstellung vorab als Workshop- oder Nachbereitungsraum genutzt werden.

Ort Königstraße 49, 23552 Lübeck

Öffnungszeiten 21.09. bis 11.10.2026

Information Pascal Straßer · pascal.strasser@luebeck.de

0451 1224281

KOOPERATIONSPARTNER

Hansestadt LÜBECK   Stadtbibliothek Lübeck

 Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg

 GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.

 GEDENKSTÄTTE LUTHERKIRCHE

THEATER LÜBECK

 LÜBECKER MÄRTYRER

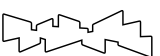
 Jüdische Gemeinde Lübeck

 ST. JAKOBI LÜBECK

 ERNESTINENSCHULE GYMNASIUM ZU LÜBECK

 KATHARINEUM ZU LÜBECK

 Bundeskanzler Willy Brandt Stiftung
WILLY BRANDT HAUS LÜBECK

die LÜBECKER MUSEEN 

INFORMATION & KONTAKT

Doris Fischer

0451 5808616

info@michael-haukohl-stiftung.de

www.michael-haukohl-stiftung.de

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

WERKSTATT

Universell. Unteilbar. Unantastbar? Menschenrechtswerkstatt im Willy-Brandt-Haus

Ihr findet, Menschenrechte sind wichtig, wollt aber mehr Hintergrundwissen? Aktuelle Menschenrechtsverletzungen treiben Euch um, aber Euch fehlen Handlungsoptionen? Dann seid Ihr in unserer Menschenrechtswerkstatt genau richtig! Wir diskutieren über die Ideen hinter den Menschenrechten, sprechen über aktuelle Herausforderungen und finden gemeinsam Möglichkeiten, um Menschenrechte zu stärken.

Ort Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Termin Sa 12.09.2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung Anne Kupperbusch · a.kuepperbusch@bwbs.de

Anmeldeschluss: 09.09.2026

Eintritt frei, begrenzte Teilnehmerzahl

BUCHPRÄSENTATION

Thomas Sparr: „Ich will fortleben, auch nach meinem Tod“

Die Biographie des Tagesbuchs der Anne Frank – ein Gesprächsabend mit Autor Thomas Sparr über die Entstehung und Verbreitung des weltberühmten Tagebuchs. Eine Veranstaltung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und des Bündnis gegen Antisemitismus Lübeck.

Ort Synagoge Lübeck, St.-Annen-Straße 11–13, 23552 Lübeck

Termin Mi 09.09.2026, 19.00 Uhr

Anmeldung Bettina Kiesbye · gcjz@bettinakiesbye.de

Anmeldeschluss: 02.09.2026 · Eintritt frei. Um eine Spende zugunsten der Jüdischen Gemeinde Lübeck wird gebeten.

VORTRAG

Das Schicksal von Lübecker Kindern und Jugendlichen jüdischer Herkunft.

Eine Spurensuche über Ausgrenzung, Verfolgung, Ermordung, aber auch Hilfe von Lübeckerinnen und Lübeckern. Dr. Gerhard Eikenbusch, Martin Hernnkind und Jochen Proske berichten von ihren Recherchen zum Schicksal verfolgter Lübecker Kinder und Jugendlicher.

Ort Haus der Begegnung, Parade 4, 23552 Lübeck

Termin Mi 26.08.2026, 19.30 Uhr · Eintritt frei

Veranstalter Gedenkstätte Lübecker Märtyrer

THEATER

Name: Sophie Scholl

Eine Produktion des Theater Lübeck für Schulklassen ab Jahrgang 10 über die Widerstandskämpferin Sophie Scholl, die den Mut hatte, sich mit Gleichgesinnten als „Weiße Rose“ gegen den Nationalsozialismus

zu stellen. Historisches Wissen verbindet sich mit den Themen Zivilcourage, Mut und Gewissenskonflikte sowie der großen Frage: Wie hätte ich mich verhalten?

Ort Stadtbibliothek Lübeck, Scharbausaal, Hundestr. 5, 23552 Lübeck

Termine 15.09.2026, 10.00 + 19.00 Uhr (Dauer: 75 min)

Tickets www.theaterluebeck.de

LESUNG

„Um die Zukunft aufzubauen, muss man die Vergangenheit kennen.“

Lesung aus den Tagebüchern der Anne Frank im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Monday Shorts“ im Theater Lübeck mit Musik und Gesprächen.

Ort The Lüb im Theater Lübeck, Beckergrube 16, 23552 Lübeck

Termin Mo 14.09.2026, 19.30 Uhr · Eintritt frei

Information www.theaterluebeck.de

BEGEGNUNG

Jüdisch-christlicher Erzählsalon

Im geschützten Rahmen des Gartens des Ev. Frauenwerks treffen sich jüdische und christliche Frauen zu Austausch und Gespräch. Eine Kooperation der GCJZ S-H, Regionalgruppe Lübeck und des Ev. Frauenwerks Lübeck-Lauenburg.

Ort Ev. Frauenwerk Lübeck, Breite Straße 17, 23552 Lübeck

Termin Do 03.09.2026, 17.00 – 19.00 Uhr (Begrenzte Teilnehmerinnenzahl)

Anmeldung 0451 300868712 · frauenwerk-hl@kirche-ll.de

FÜHRUNG

Lübecker Synagoge

Öffentliche Führung durch die Lübecker Synagoge

Ort St.-Annen-Straße 11 – 13, 23552 Lübeck

Termin So 06.09.2026, 10.00 Uhr

Eintritt 5 € / begrenzte Teilnehmerzahl (30 Personen)

Anmeldung Jüdische Gemeinde Lübeck · anmeldung@jg-luebeck.de
www.jg-luebeck.de · Anmeldeschluss: 03.09.2026, 12.00 Uhr

AUSSTELLUNG

Kirche im Nationalsozialismus und das Schicksal der Lübecker Märtyrer

Die Ausstellung erzählt vom Leben der vier Lübecker Märtyrer und von der Verstrickung zwischen Kirche und Nationalsozialismus. Sie versucht zu verstehen, was niemals hätte sein dürfen und welche Arten von Ausgrenzung heute unseren Widerstand erfordern.

Ort Kirche und Gedenkstätte Lutherkirche, Moislinger Allee 96, 23558 Lübeck

Öffnungszeiten Mo bis Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Information Christian Rathmer · info@gedenkstaette-lutherkirche.de
0451 49057800

25 Jahre MICHAEL HAUKOHL STIFTUNG 

Deine Anne

AUSSTELLUNG

24.08. bis 18.09.2026

ST. JAKOBI ZU LÜBECK



© Fotosammlung Anne Frank Haus Amsterdam

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

anne frank haus

FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Schülerinnen und Schüler der Ernestinenschule, die vom Team des Anne Frank Zentrums ausgebildet wurden, führen als Peer Guides durch die Ausstellung. Empfohlen ab Jahrgangsstufe 7.

Termine Mo bis Fr jeweils 9.00 + 11.00 Uhr

Anmeldung Doris Fischer · info@michael-haukohl-stiftung.de
0451 5808616

ANNE FRANK UND IHRE GESCHICHTE

In der Ausstellung erzählen große Bildwände von ihrem Leben und ihrer Zeit: von den ersten Jahren in Frankfurt/Main und der Flucht vor den Nationalsozialisten, über die Zeit in Amsterdam – glückliche Kindheit und schwere Zeit im Versteck – bis zu den letzten schrecklichen sieben Monaten in den Lagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen.

Der historische Kontext: Die persönliche Geschichte Anne Franks wird verbunden mit der Geschichte der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der Judenverfolgung, des Holocaust und des Zweiten Weltkriegs. Neben der Perspektive der Verfolgten und ihrer Helfer wird die Perspektive von Mitläufern und Tätern dargestellt.

Versteck und Tagebuch: Kernstück der Ausstellung ist der Gedankenraum, der sich der langen Zeit im Versteck widmet. Audiozitate würdigen Anne Frank als Tagebuchschreiberin und Chronistin ihrer Zeit. Sie ermöglichen ein Nachdenken über die Parallelen und Unterschiede zwischen gestern und heute.

Fragen ans Heute: Ausgehend von Zitaten aus Anne Franks Tagebuch wendet sich die Ausstellung direkt an Jugendliche mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung. Wer bin ich? Wer sind wir? Wen schließe ich aus? Kurze Filme mit Jugendlichen regen zur Diskussion über diese Themen an. Ausgehend von der Frage „Was kann ich bewirken?“ ermutigt die Ausstellung zu eigenem Engagement.

Die Ausstellung in der Jakobikirche ist während der regulären Öffnungszeiten zugänglich, sofern keine Gottesdienste oder anderen Veranstaltungen stattfinden.

VERANSTALTUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Alle Veranstaltungen sind kostenlos für Lübecker Schulklassen.

WORKSHOP

Diskriminierungsradar – Wie Schubladendenken unseren Alltag prägt

Reality-Check! Der HipHop-pädagogische Workshop zeigt, wie Rassismus und Diskriminierung im Alltag, in Schule, Social Media und deinem Umfeld aussehen. Mit echten Songs, echten Stories und interaktiven Übungen gehst du dahin, wo's manchmal unbequem wird: Perspektiven wechseln, eigene Denkmuster hinterfragen und checken, wo wir falsche Vorstellungen oder „Schubladen“ im Kopf haben. Wir sortieren aus, was hängen bleiben darf und werfen raus, was einfach Quatsch ist.

Ort und Termin nach Vereinbarung

Anmeldung Marvin Nkansah · mr.max_bar@web.de
www.strassenabi.de

WORKSHOP

Meine Stimme zählt – Schreibwerkstatt Tagebuch und Journaling

Ausgehend von Anne Franks Tagebuch entdecken Jugendliche, wie Schreiben Gefühle ordnet, Mut macht und – nicht nur – die eigene Geschichte lebendig hält. Ein interaktiver Workshop, der historisches Lernen mit kreativem Schreiben verbindet und dadurch Ausdrucksfähigkeit, Selbstreflexion und Empathie stärkt.

Ort und Termin nach Vereinbarung

Anmeldung Hannah Rau · post@wortwerkerin.de
www.luebecker-wortwerft.de

WORKSHOP

Widerstand – von damals bis heute. Ein künstlerisches Vermittlungsformat

Ausgehend von der Perspektive Anne Franks und ihrem Tagebuch werden Fragen nach Handlungsspielräumen, Haltung und Zivilcourage in die Gegenwart übersetzt. Die Teilnehmenden setzen sich nicht nur mit historischen Inhalten auseinander, sondern entwickeln eigene Zugänge und Positionen. Im Zentrum steht ein künstlerischer Prozess: Gedanken und Recherchen werden in visuelle Codes übersetzt, die unterschiedliche Formen von Widerstand sichtbar machen. Workshopleitung: Merle Piroli (www.merlepiroli.com)

Ort und Termin nach Vereinbarung

Anmeldung info@michael-haukohl-stiftung.de · 0451 5808616

WERKSTATT

Universell. Unteilbar. Unantastbar? Menschenrechtswerkstatt im Willy-Brandt-Haus

Ihr findet, Menschenrechte sind wichtig, wollt aber mehr Hintergrundwissen? Aktuelle Menschenrechtsverletzungen treiben Euch um, aber Euch fehlen Handlungsoptionen? Dann seid Ihr in unserer Menschenrechtswerkstatt genau richtig! Wir diskutieren über die Ideen hinter den Menschenrechten, sprechen über aktuelle Herausforderungen und finden gemeinsam Möglichkeiten, um Menschenrechte zu stärken.

Ort Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Termin Sa 12.09.2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung Anne Küpperbusch · a.kuepperbusch@bwbs.de

Anmeldeschluss: 09.09.2026 · begrenzte Teilnehmerzahl

KINO

Wo ist Anne Frank?

Animationsfilm, empfohlen ab Jahrgang 7, Dauer: 100 min

Ort Kommunales Kino, Mengstraße 35, 23552 Lübeck

Termine Di 01.09., Di 08.09.2026, jeweils 9.00 Uhr

Anmeldung info@michael-haukohl-stiftung.de · 0451 5808616

THEATER

Name: Sophie Scholl

Eine Produktion des Theater Lübeck für Schulklassen ab Jahrgang 10 über die Widerstandskämpferin Sophie Scholl, die den Mut hatte, sich mit Gleichgesinnten als „Weiße Rose“ gegen den Nationalsozialismus zu stellen. Historisches Wissen verbindet sich mit den Themen Zivilcourage, Mut und Gewissenskonflikte sowie der großen Frage: Wie hätte ich mich verhalten?

Ort Stadtbibliothek Lübeck, Scharbauseaal, Hundestr. 5, 23552 Lübeck

Termine 15.09.2026, 10.00 + 19.00 Uhr (Dauer: 75 min)

Anmeldung jungplusx@theaterluebeck.de · www.theaterluebeck.de

SCHULVERANSTALTUNG

Das Schicksal von Lübecker Kindern und Jugendlichen jüdischer Herkunft.

Eine Spurensuche über Ausgrenzung, Verfolgung, Ermordung, aber auch Hilfe von Lübeckerinnen und Lübeckern. Dr. Gerhard Eikenbusch, Martin Hernnkind und Jochen Proske berichten von ihren Recherchen zum Schicksal verfolgter Lübecker Kinder und Jugendlicher. Empfohlen ab Jahrgang 10.

Veranstaltungsort Schule

Termine Do 27.08., Fr 28.08., Mo 31.08.2026, Uhrzeit nach Vereinbarung (Dauer: 90 min)

Anmeldung Jochen Proske · info@luebeckermaertyrer.de
0451 7098779

AUSSTELLUNG MIT RALLYE

Kirche im Nationalsozialismus und das Schicksal der Lübecker Märtyrer

Die Ausstellung erzählt vom Leben der vier Lübecker Märtyrer und der Verstrickung zwischen Kirche und Nationalsozialismus. Sie versucht zu verstehen, was niemals hätte sein dürfen und welche Arten von Ausgrenzung heute unseren Widerstand erfordern.

Ort Kirche und Gedenkstätte Lutherkirche, Moislinger Allee 96,

23558 Lübeck · Öffnungszeiten Mo bis Sa von 10.00 bis 16.00 Uhr

Führungen und Workshops nach Absprache. Unterrichtsmaterial zur

Vorbereitung: www.gedenkstaette-lutherkirche.de/downloads (Altersempfehlung: 10 – 14 Jahre)

Information Christian Rathmer · info@gedenkstaette-lutherkirche.de · 0451 49057800

FÜHRUNG

Lübecker Synagoge

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Katharineums führen Schulklassen der Jahrgänge 7 bis 9 durch die Lübecker Synagoge. Die interaktive Führung wurde von den Jugendlichen selbst erarbeitet.

Ort Synagoge Lübeck, St.-Annen-Straße 11 – 13, 23552 Lübeck

Termine Do 27.08., Mi 02.09., Di 08.09., Mo 14.09.2026,

jeweils 12.00 Uhr (Dauer: 60 min)

Anmeldung info@michael-haukohl-stiftung.de · 0451 5808616

FÜHRUNG

Stadtführung: Ausgrenzung und Verfolgung

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Katharineums führen Schulklassen der Jahrgänge 7 bis 11 durch die Lübecker Altstadt hin zu Orten, die von Ausgrenzung und Verfolgung erzählen. Die interaktive Führung wurde von den Jugendlichen selbst erarbeitet.

Treffpunkt Katharineum

Termine Di 25.08., Mo 31.08., Fr 11.09., Mi 16.09.2026,

jeweils 10.00 Uhr (Dauer: 60 min)

Anmeldung info@michael-haukohl-stiftung.de · 0451 5808616

